



MAGAZIN

ATTRAKTIV - ERFOLGREICH - FAMILIÄR

Gewichtheben

Masters-EM 2025:
Gold für Martirosjan,
Bronze für Littringer



Schwimmen

5x Gold, 13x Silber,
8x Bronze bei CSIT
WORLD SPORTS GAMES



Motorsport

Warm-ups waren voller Erfolg



Judo

5. Platz für Maderthaler
bei Veteranen-EM



Juli

Nr. 186

2025

SKV-Funsport: CrossFit trifft FlagFootball

www.livasport.at

immer am ball.

**Modernste
Sportanlagen
und vielfältige
Angebote für alle
Altersgruppen**

Photo: Julia 2007

stadion linz
tipsarena linz
sportpark lissfeld
sportpark auwiesen
sportpark pichling
tennishalle froeschberg

**LIVA
SPORT**



FUSSBALL . TENNIS . INDOOR KLETTERN . INDOOR TISCHTENNIS . FAUSTBALL . BEACHVOLLEYBALL
BEACHSOCCER . BASEBALL . TRENDSPORT . GYMNASTIK . LEICHTATHLETIK . BASKETBALL
VOLLEYBALL . BADMINTON . STOCKSPORT . MINIGOLF . SAUNA

Info: 0732 /657311-0 www.livasport.at



Liebe Sportfreund*innen!

Wir dürfen uns über starke Leistungen im 1. Halbjahr freuen. Nach einer intensiven Frühjahrssaison geht es allmählich in die wohlverdiente und etwas ruhigere Sommerzeit über. Doch vorab darf noch über ein paar letzte Erfolge und Veranstaltungen vor dem Sommer berichtet werden!

Ende April bzw. Anfang Mai hat unsere **Sektion Motorsport** wieder ihre wohlbewährten Warm-up-Fahrsicherheitstrainings veranstaltet. Die Teilnehmezahl spricht für sich – über 50 Biker*innen haben sich diese Chance nicht entgehen lassen! Für die positive Resonanz ist zweifelsfrei das bewährte Konzept aus Theorie und praktischen Übungen – sowohl in Erste Hilfe, als auch in der Fahrsicherheit – verantwortlich. Ich gratuliere unseren Motorsportler*innen zu den gelungenen Veranstaltungen.

Unsere **Gewichtheber*innen** haben sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Bühne wieder voll zugeschlagen. Im Inland befinden sie sich mitten in den Ligenwettkämpfen und räumen hier durch ausgezeichnete Performances einen Sieg nach dem anderen ab. Doch auch international waren sie wieder überaus erfolgreich! Zwei SKV-Athleten waren bei den diesjährigen Europameisterschaften der Masters in Albanien vertreten und konnten dort ihr Können unter Beweis stellen. Meine herzliche Gratulation geht an Sargis Martirosjan, welcher sich

Gold in seiner Klasse sichern konnte, sowie an Manuel Littringer, welcher bei seinem ersten internationalen Wettkampf gleich die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen konnte! Abschließend darf ich der gesamten Sektion zur erfolgreichen Ausrichtung der Herren-Staatsmeisterschaften gratulieren – neben den zahlreichen engagierten Helfer*innen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten, konnten auch unsere Athleten tolle Leistungen zeigen.

Seitens unserer **Sektion Schwimmen** haben fünf SKV-Schwimmer*innen an den CSIT WORLD SPORTS GAMES in Griechenland teilgenommen. Mit fünf Gold-, 13 Silber- und acht Bronzemedailles kann sich ihr Einsatz wahrlich sehen lassen! Ich gratuliere Monika Hofmann, Hemma Krassay, Florian Renner, Christoph Sagmüller und unserem Nachwuchsschwimmer Noah Sobczak auf das Herzlichste zu diesem tollen internationalen Auftritt.

Auch heuer haben unsere **Ringer** wieder die ÖÖ U14-Meisterschaft im Freistil ausgerichtet und dort neben dem organisatorischen Geschick auch ihr sportliches Potential unter Beweis gestellt. In den fünf Gewichtsklassen, die zur Austragung kamen, wurden vier von unseren Ringern gewonnen. Ich gratuliere herzlich zu dieser hervorragenden Bilanz! Weiters darf ich Umar Hartl herzlich zu seinem 3. Platz bei den Österreichischen U14-Meisterschaften (griech.-röm.) in Vorarlberg gratulieren.

Unsere **Sektion Judo** war auf einigen Wettkämpfen überaus erfolgreich vertreten! Neben tollen Platzierungen beim int. Gallia-Turnier sowie beim Austrian Cup und einigen weiteren Schülerturnieren, darf ich besonders Magdalena Maderthaler sehr herzlich zu ihrem 5. Platz bei der Veteranen-EM in Lettland gratulieren!

Ich darf an dieser Stelle unseren Sportler*innen und Mitgliedern sowie deren Familien eine schöne Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub wünschen! Vielleicht geht sich zwischendurch ja doch die eine oder andere Trainingseinheit aus, aber jetzt nutzen wir die wohlverdiente Sommerpause, um unsere Energiereserven aufzutanken, sodass wir im Herbst wieder voller Elan ans Werk gehen können.

Dietmar Keck

Erfolge

Der SK VÖEST Fotoclub konnte im 1. Halbjahr 2025 schon einiges an Erfolgen verbuchen! Bei den internationalen Fotowettbewerben German int. Cup, Prager Foto Cup und Europa Circuit holten sich Josef Kastner und Manfred Pillik bereits Gold, Silber und mehrere Auszeichnungen! Bei einem der europaweit bekanntesten Fotowettbewerben – REUS – in Spanien konnte sich Josef Kastner mit 2x Gold und 5 Auszeichnungen hervorragend in Szene setzen!

Beim nicht weniger wichtigen German Foto Cup erreichte Manfred Pillik neben einer Goldmedaille, 4 Silbermedaillen und 3 Auszeichnungen! Auch in Tschechien beim Prager Foto Cup Circuit konnte sich Josef Kastner 1 Goldmedaille und 2 Silbermedaillen sichern!

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesen hervorragenden Erfolgen! Nur weiter so!

Hier die erfolgsgekrönten Bilder:





Neuer Welpenparkour

Die Sektion Hundesport hat in den vergangenen Wochen einen neuen Welpenparkour geplant und gebaut. Wir haben darauf geachtet, diesen Parkour so sicher als möglich zu bauen. Die Welpen sollen hier mit unterschiedlichen Untergründen und Situationen konfrontiert werden. Wir haben dazu zum Beispiel einen Kunstrasen, Teppich und Gitter als Untergrund. Es geht Stufen hinauf bzw. hinunter. Wir haben einen Art „Hängebrücke“ und einen versenkten Trog, der mit unterschiedlichen Materialien gefüllt werden kann. Für die ganz mutigen unter den Welpen gibt es dann noch einen Hindernislauf im „Querstrebgarten“. Dieser ist mit extra hohen Seitenplatten ausgestattet, um den Welpen vor dem Hinunterfallen zu schützen. Zusätzlich haben wir die Streben mit einem Schaumstoff isoliert, sodass sich auch kein Hund verletzt.

Wir freuen uns schon auf die ersten Parkour-Tester*innen!

Prüfung und Sommerpause

Bei uns fand im Juni die Ortsgruppenprüfung statt. Es wurde sehr intensiv trainiert und vorbereitet. Heuer wurde in den Stufen BH-VT, IBGH, FPr. und IFH gestartet. Über die Ergebnisse dürfen wir in der nächsten Ausgabe berichten!

Die Sektion Hundesport verabschiedet sich damit in die Sommerpause. Am 30. August startet dann wieder der Herbstkurs! Die Welpenurse finden den Sommer über nach Vereinbarung statt. Ein Einstieg in den Welpenkurs ist jederzeit möglich.

Anmeldung unter: Matthias Mruk
skvoest-hundesport@gmx.at
0699 17 20 74 62

ÖHV Österreichischer Hundesport Verband

Hundesport CLUB

Informationen unter:
Matthias Mruk
Tel.: 0699/17 20 74 62
oder skvoest-hundesport@gmx.at

HERBSTKURS

**Beginn 30. August
ab 13:30 Uhr**

**Bei uns sind alle Vierbeiner und
Menschen herzlich willkommen!**

Ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich.

Mit freundlicher Unterstützung der LINZ AG

Regionalliga 2025 – 2. Runde

VÖEST mit Nachwuchsheber zum Sieg

Beim Regionalliga-Wettkampf gegen den ATSV Ranshofen überzeugte unsere Mannschaft mit einer geschlossenen Teamleistung und holte einen verdienten 3:0-Sieg. Zum ersten Mal im Team stand Emmanuel Sadlauer, ein vielversprechender Nachwuchsathlet. Mit sechs gültigen Versuchen und 78 kg im Reißen sowie 100 kg im Stoßen stellte er eine neue Zweikampfbestleistung von 178 kg auf – ein starker Einstand! Emil zeigte eine solide Leistung mit 100 kg im Reißen. Im Stoßen lief es nicht ganz nach Plan, dennoch brachte er 122 kg in die Wertung. Manuel Littringer, in Vorbereitung auf die Masters-EM, zeigte starke 120 kg im Reißen und eine fehlerlose Serie im Stoßen mit 145 kg. Florian Hofwimmer erreichte einen Zweikampfwert von 260 kg und steuerte 302 Punkte zum Teamerfolg bei. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Skye Tappeiner, die mit 75 kg im Reißen und 96 kg im Stoßen das Limit für die U23-EM im September in Albanien erfüllte – ein großer Erfolg! Insgesamt eine tolle Mannschaftsleistung und ein verdienter 3:0-Erfolg gegen starke Gäste aus Ranshofen.

Bundesliga 2025 – 2. Runde

2. Sieg für SKV-Team

Beim Bundesliga-Wettkampf gegen SK Brunn am Gebirge konnte unser Team einen klaren 6:0-Sieg einfahren und überzeugte mit durchwegs starken Leistungen. Punktstärkster Athlet der gesamten Bundesliga-Runde war Elias Simbürger, der mit beeindruckenden 389,9 Punkten glänzte. Im Reißen stellte er seine Bestleistung von 150 kg ein und scheiterte nur knapp an neuen persönlichen 155 kg. Hamo zeigte ebenfalls einen soliden Wettkampf mit 140 kg im Reißen und 170 kg im Stoßen, was ihm starke 388 Punkte einbrachte. Vici präsentierte sich souverän und absolvierte alle sechs Versuche gültig. Mit 81 kg im Reißen und 101 kg im Stoßen trug sie wertvolle Punkte zum Teamerfolg bei. Milos überzeugte mit 130 kg im Reißen und 160 kg im Stoßen, was ihm insgesamt 325 Punkte einbrachte. Ergänzt wurde das Mannschaftsergebnis durch eine Gutschrift von Luca Modrey mit 350 Punkten. Ein gelungener Wettkampftag und ein verdienter Sieg gegen die Gäste aus Brunn am Gebirge.

Nationalliga 2025 – 3. Runde

SKV im Nationalligafinale

Unser Team lieferte beim Heimwettkampf gegen die WKG Wels/Buchkirchen eine starke Vorstellung ab und sicherte sich einen klaren 6:0-Sieg. Nachwuchsathletin Veronika beeindruckte mit 76 kg im Reißen und 95 kg im Stoßen. Sie versuchte sich sogar an einer neuen Bestleistung von 100 kg im Stoßen, setzte die Last um, scheiterte jedoch knapp am Ausstoß. Eine beachtliche Leistung bei nur 58 kg Körpergewicht. Florian Hofwimmer machte es spannend: Nachdem er zweimal an seiner Anfangslast von 117 kg im Reißen scheiterte, brachte er den dritten Versuch sicher zur Hochstrecke und sicherte sich das Zweikampfergebnis. Birgit und Manuel

teilten sich den Wettkampf und trugen mit sechs gültigen Versuchen wertvolle Punkte zur Mannschaftswertung bei. Philipp präsentierte sich in guter Form mit 135 kg im Reißen und 175 kg im Stoßen, was ihm 341 Punkte einbrachte. Das Highlight des Abends lieferte jedoch Jonas Klinger, der mit 125 kg im Reißen und 150 kg im Stoßen das U20-EM-Limit von 275 kg im Zweikampf knackte.

Ein starker Teamauftritt und ein verdienter Erfolg vor heimischem Publikum!

Masters-Europameisterschaft 2025 in Durres (Albanien)

Martirosjan mit Gold, Littringer mit Bronze

Bei der diesjährigen Europameisterschaft der Masters trat Manuel Littringer erstmals auf internationalem Parkett an. Nach taktischen Überlegungen entschied er sich für einen Start in der Gewichtsklasse bis 96 kg. Der Wettkampf verlief äußerst spannend. Im Reißen zeigte sich Littringer zunächst etwas nervös und brachte nur seinen ersten Versuch mit 117 kg in die Wertung. Im Stoßen legte er die Nervosität ab und zeigte eine sehr starke Leistung: Mit drei gültigen Versuchen und einem Endgewicht von 151 kg setzte er sich gegen die Konkurrenz aus Frankreich und Tschechien durch und sicherte sich in einem spannenden Kampf den 3. Platz und gewann somit die Bronzemedaille. Zusätzlich zu seiner ersten internationalen Medaille konnte Manuel auch drei österreichische und oberösterreichische Mastersrekorde der Klasse M35 -96 kg aufstellen.



Albanien

In der Gewichtsklasse über 109 kg dominierte Sargis das Geschehen. Mit beeindruckenden 161 kg im Reißen und 186 kg im Stoßen gewann er nicht nur klar seine Gewichtsklasse, sondern holte sich auch den Gesamtsieg in der Altersklasse M35 sowie den 3. Platz in der Gesamtwertung aller Altersklassen. Damit krönte er seine Leistung mit dem fünften Europameistertitel in Folge. Sargis hatte den allerletzten Stoßversuch der Meisterschaft und durch den Sieg von Sargis wurde die Veranstaltung mit der österreichischen Hymne beendet.



Sargis in Durres

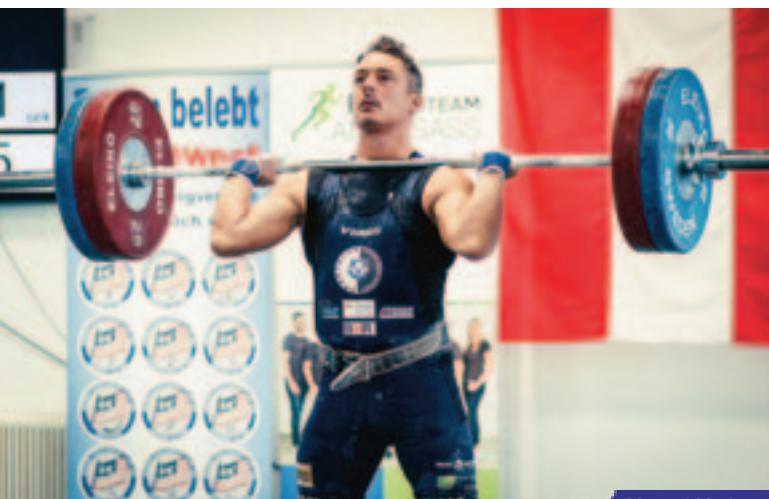


Manuel in Durres

Österreichische Meisterschaften der Masters

Bei der Österreichischen Mastersmeisterschaft in Baden waren mehrere Athlet*innen der VÖEST erfolgreich am Start.

Sandra Hofer eröffnete als Erste den Wettkampf in der Klasse -64 kg, Alterskategorie M40. Mit 40 kg im Reißen war sie sehr zufrieden, im Stoßen brachte sie leider nur den ersten Versuch mit 43 kg in die Wertung – die 46 kg scheiterten knapp. Dennoch sicherte sie sich den 1. Platz in ihrer Gruppe. Birgit Mair zeigte eine solide Leistung mit vier gültigen Versuchen. Mit 48 kg im Reißen und 62 kg im Stoßen gewann auch sie ihre Gruppe souverän.



Manuel Modrey

Bei den Männern trat Manuel Modrey in der Klasse -81 kg an und absolvierte einen lockeren Wettkampf. Mit 88 kg im Reißen und 115 kg im Stoßen wurde er Sieger der Klasse M40. Sargis überzeugte mit sechs gültigen Versuchen, gewann klar seine Gewichtsklasse sowie die Alterskategorie M35. Zudem wurde er für die beste Leistung der gesamten Meisterschaft ausgezeichnet.

Schülermeisterschaften

Fabio überzeugt mit Bestmarken

Bei der diesjährigen Österreichischen Schülermeisterschaft war Fabio Modrey der einzige Starter für den SK VÖEST – und das mit großem Erfolg. In der Altersklasse U11 sicherte sich Fabio souverän den Sieg.

Im Reißen zeigte er eine fehlerlose Serie und stellte mit 31 kg eine neue persönliche Bestleistung. Im Stoßen egalisierte er im zweiten Versuch seine Bestmarke von 41 kg. Den dritten Versuch mit 43 kg setzte er stark um, scheiterte jedoch nur knapp am Ausstoß.

Fabio erzielte nicht nur die mit Abstand beste Sinclair-Leistung des Tages, sondern wurde mit 4,5 von 5 möglichen Punkten auch für die beste Technik aller Teilnehmer ausgezeichnet. Im Mehrkampf konnte er seinen Vorsprung in der Leichtathletik weiter ausbauen und gewann mit insgesamt 665 Punkten – über 150 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten der U11. Ein starker Auftritt unseres Nachwuchstalents!

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

DORR Bau GmbH
Tiefbau - NL 00
Arthur-Popp-Strasse 2, 4020 Linz
+43 60 626-2701
dorr.at

bezahlte Anzeige



Sponsoren

Staatsmeisterschaften der Allg. Klasse in Linz SK VÖEST dominiert in Österreich

Besonders erfreulich war der Auftritt der jüngsten Athleten. Denys Popov trat in der Klasse -65 kg erstmals bei einer Staatsmeisterschaft an und überzeugte mit neuen persönlichen Bestleistungen sowohl im Reißen als auch im Stoßen. Mit 71 kg im Reißen und 82 kg im Stoßen holte er sich auch im Zweikampf eine neue Bestmarke und gewann souverän die U17-Wertung.

In der Klasse -71 kg zeigte Emmanuel eine starke Leistung und lieferte sich ein packendes Duell mit einem Konkurrenten aus Baden. Nach einem knappen Rückstand im Reißen sicherte er sich im Stoßen bereits mit dem zweiten Versuch den Sieg, da sein Gegner zweimal an der Last scheiterte. Mit einem technisch sauberen

dritten Versuch stellte Emmanuel mit 105 kg im Stoßen und im Zweikampf neue persönliche Bestleistungen auf und gewann mit 185 kg im Zweikampf ebenfalls die U17-Wertung.

Auch in der Kategorie -79 kg waren mit Emil und Jonas zwei junge Talente des SK VÖEST am Start. Emil zeigte mit 100 kg im Reißen und 121 kg im Stoßen eine konstante Leistung und sicherte sich den 1. Platz in der U17. Jonas hingegen musste im Vorfeld Gewicht machen und trat in einem stark besetzten Feld an. Nach einer makellosen Serie im Reißen setzte er sich mit starken 126 kg zunächst an die Spitze, konnte aber im Stoßen sein volles Potenzial nicht ausschöpfen. Mit nur einem gültigen Erstversuch mit 143 kg belegte er schlussendlich den 4. Platz in der Gesamtwertung, wurde jedoch Zweiter in der U20-Klasse.

In der Klasse -88 kg gingen gleich drei Athleten des SK VÖEST an den Start. Gerald H. trat in der B-Gruppe an und zeigte einen souveränen Wettkampf. Mit einer technisch sauberen Serie brachte er 78 kg im Reißen in die Wertung. Auch im Stoßen lief es gut für ihn: Zwei gültige Versuche führten ihn auf 100 kg, ein Versuch an einer neuen Bestleistung von 103 kg scheiterte nur knapp.

In der A-Gruppe wurde es dann spannend. Luca und Hamo kämpften um die Medaillenplätze. Luca machte es zunächst spannend, als er seinen ersten Versuch mit 125 kg in der Hocke nach vorne abwarf. Doch er behielt die Nerven, korrigierte im zweiten Versuch sicher und scheiterte im dritten nur knapp an 131 kg. Nach dem Reißen lag er damit auf Platz 3, fünf Kilogramm hinter seinem Konkurrenten aus Vösendorf. Hamo hingegen blieb makellos und stellte mit 146 kg einen neuen österreichischen U23-Rekord auf. Im Stoßen konnte Luca erneut ein Ausrufezeichen setzen. Mit 168 kg sicherte er sich den 3. Platz in der Gesamtwertung. Für den letzten



Kategorie -88 kg



Kategorie -94 kg

Versuch ließ er sich 173 kg auflegen, was einen neuen U20-Rekord bedeutet hätte, scheiterte aber am Ausstoß. Hamo setzte seine fehlerlose Serie fort und krönte seinen Wettkampf mit 174 kg im Stoßen und einem beeindruckenden Zweikampfergebnis von 320 kg. Damit sicherte er sich souverän den Staatsmeistertitel in dieser Klasse.

In der 94-kg-Klasse gingen Elias Simbürger und Manuel Littringer für den SK VÖEST an die Hantel. Manuel, der mit Schmerzen im Handgelenk zu kämpfen hatte, zeigte eine solide Leistung. Mit 120 kg im Reißen und 142 kg im Stoßen holte er sich die Bronzemedaille. Elias stieg erst spät in den Wettkampf ein, als alle anderen Athleten ihre Reißversuche bereits absolviert hatten. Wie so oft machte er es spannend: Der erste Versuch über 145 kg war ungültig, doch die Ausbesserung im zweiten gelang sicher. Sein Trainer Sargis zeigte Mut und ließ auf 152 kg erhöhen – ein neuer österreichischer U23-Rekord. Elias rechtfertigte das Vertrauen und bewies mit einem starken Versuch, dass er auch im Reißen sehr viel Potenzial hat. In seiner Paradedisziplin, dem Stoßen, hatte Elias noch mehr vor. 191 kg sollten es sein – ebenfalls ein neuer Rekord. Der erste Versuch an dieser Last misslang knapp, doch beim zweiten Versuch mobilisierte er noch einmal alle Kräfte. Er begeisterte die Zuschauer*innen und sicherte sich nicht nur den U23-Rekord, sondern

stellte auch in der Allgemeinen Klasse eine neue nationale Bestmarke auf.

Den krönenden Abschluss des Abends bildete – wie so oft – Sargis Martirosjan in der Klasse über 110 kg. Der Sieg war für ihn reine Formsache, doch er wollte sich nicht mit Mittellaß zufriedengeben. Mit drei gültigen Versuchen und starken 164 kg im Reißen sowie 186 kg im Stoßen demonstrierte er einmal mehr seine Klasse und holte sich überlegen den Staatsmeistertitel.

Besonders bemerkenswert war das Abschneiden des SK VÖEST in der Tagesbestenwertung: Die ersten drei Plätze gingen allesamt an unsere Athleten. Elias sicherte sich mit herausragenden 406,87 Sinclairpunkten den Tagessieg – knapp vor Hamo, der ebenfalls stark ablieferte. Platz 3 ging an Sargis, womit das Podium komplett in VÖEST-Hand war.

Die Herren Staatsmeisterschaften 2025 waren nicht nur sportlich ein voller Erfolg, sondern auch die gelungene Organisation und Zusammenarbeit aller Beteiligten stach hervor. Der SK VÖEST bedankt sich bei allen Helfer*innen für eine rundum gelungene Meisterschaft!



Kategorie +110 kg



Sport in Linz

»Die zahlreichen Sportvereine in Linz zeigen: Von Aerobic über Fußball bis Zumba ist für alle etwas dabei. Mein großer Dank gilt den zahlreichen Funktionärinnen und Funktionären, die dieses Angebot möglich machen und großartig unterstützen!«

linz.at/sport


Karin Hörzing
 Vizebürgermeisterin der Stadt Linz

L_nz

bezahlte Anzeige

Eferdinger Osterlauf, am 21. April

Für einen guten Zweck lief Manuel Grün beim Osterlauf über 8 km. In 39:42,13 min kam er als 14. der AK30 ins Ziel des Rundkurses im Eferdinger Stadtzentrum.

LSW Werferzehnkampf, am 25. April in Purgstall

Josef Kuttner war im regnerischen Purgstall beim LSW Werferzehnkampf im Einsatz. Der 10-Kampf Bewerb bestand aus Hammerwurf, Kugelstoß, Diskuswurf, Speerwurf, Steinstoß, einarmig Gewichtswurf, beidarm Gewichtswurf, Schleuderball, Keulenwurf und Kugelschocken. Er schaffte 7.970 Punkte und gewann die Klasse M60.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch ein Pentathlon (Werferfünfkampf) ausgetragen. Mit, angesichts der nassen Bedingungen, guten Leistungen schaffte Josef 3.131 Punkte.

OÖ. Landesmeisterschaft im Hammerwurf, am 26. April in Linz

Im Transdanubia-Athletik-Sportzentrum in Linz wurde die Landesmeisterschaft der Allgemeinen Klasse im Hammerwerfen durchgeführt. Robert Bichlbauer schleuderte das 7,25 kg schwere Gerät auf die Weite von 37,98 m und erreichte damit Rang 3 und LM-Bronze.

Österr. Meisterschaft Trail Classic Innsbruck, am 3. Mai

Bei sehr guten Witterungsbedingungen waren von Hall/Tirol über hauptsächlich Forststraßen 17,5 km und 590 Höhenmeter, auf und ab, nach Innsbruck zu laufen. Bernadette Schuster benötigte in einer Spitzengruppe laufend 1:20:38 Std. und schaffte damit den großartigen 4. Platz der Allgemeinen Klasse. In der Masterswertung W40 sicherte sie sich damit die Goldmedaille. Hubert Morawetz erreichte nach 1:34:24 Std. als 2. der Mastersklasse M55 das Ziel.



Gold und Silber für Bernadette und Hubert

Prag-Marathon, am 4. Mai

Kurt Rebhandl lief den Marathon in Prag in 3:40:42 Std. In der Klasse M55 erreichte er damit den 88. Platz.

Wings For Life World Run, am 4. Mai in Wien

In Wien liefen Thomas Schober sowie Silke und Josef Ohnmacht für die gute Sache.

Während Thomas es 25,07 km schaffte, sich das Catcher-car vom Leib zu halten, wurde Josef nach 16,35 km eingeholt. Silke schaffte gute 13,79 km.

6. SK VÖEST Weight-Pentathlon, am 17. Mai in Linz

Zum sechsten Mal veranstalteten wir einen Werferfünfkampf bei dem anlagenbedingt der Kugelstoß- und der Speerwurfbewerb auf der SK VÖEST-Sportanlage und der Hammer-, Diskus- und Gewichtswurf auf der Wurfanlage des OÖLV durchgeführt wurde.

Josef Kuttner kam in der Klasse M60 auf 3.016 Punkte.

Seine Einzelleistungen:

Kugel	5 kg	12,31 m
Speer	600 g	30,66 m
Hammer	5. kg	37,07 m
Diskus	1kg	35,78 m
Gewichtswurf	9,08 kg	12,58 m

Ebenfalls in der Klasse M60 erreichte Johann Mair 2.548 Punkte.

Seine Einzelleistungen:

Kugel	5 kg	10,68 m
Speer	600 g	28,14 m
Hammer	5 kg	30,39 m
Diskus	1 kg	33,38 m
Gewichtswurf	9,08 kg	10,47 m

Alfred Matzner (M60) erreicht bei seinem ersten Pentathlon 1.927 Punkte.

Seine Einzelleistungen:

Kugel	5 kg	9,19 m
Speer	600 g	21,98 m
Hammer	5 kg	22,35 m
Diskus	1 kg	27,64 m
Gewichtswurf	9,08 kg	8,15 m

Ebenfalls ein Neuling war Johann Povysil (M70).

Er schaffte bei seinem ersten Pentathlon 2.304 Punkte.

Seine Einzelleistungen:

Kugel	4 kg	10,00 m
Speer	500 g	21,69 m
Hammer	4 kg	18,80 m
Diskus	1 kg	33,74 m
Gewichtswurf	7,26 kg	7,89 m

Insgesamt waren 14 Athlet*innen dabei. Die abschließende Siegerehrung fand im gemütlichen Rahmen im Restaurant Platzhirsch statt.



V.l.n.r.: Mair, Matzner, SL Lehner und Kuttner



V.l.n.r.: Kuttner und Povysil

Österreichischer Frauenlauf, am 25. Mai in Wien

Beinahe 29.000 Läuferinnen beteiligten sich in Wien am Frauenlauf. Im Elitelaufl über 5 km erreichte Bernadette Schuster in der flotten Zeit von 17:50 Minuten den 19. Rang.



Bernadette beim Frauenlauf in Wien

Ilse Haider sicherte sich in 26:51,48 Minuten Gold in der Klasse W75. Unser Neuzugang Hermann Schatzeder lief in 19:30,45 Minuten zu Silber in der Klasse M60 – vor Erwin Kurzmann, der in der Zeit von 21:09,52 Minuten Bronze schaffte. Stefan Katzenschläger erreichte in 29:29,33 Minuten Silber in der Klasse M65. Den 6. Platz lieferte Thomas Schober (M45) mit seiner Laufzeit von 22:29,40 Minuten.



V.l.n.r.: Erwin, Stefan, Ilse, Thomas und Hermann

ÖÖ. Landesmeisterschaft im 5.000-m-Lauf in Vöcklabruck, am 7. Juni

Im Rahmen des Vöcklabrucker Sparkassen-Meetings wurden die 5.000 m-Landesmeisterschaften ausgetragen. Mit 1x Gold, 2x Silber, 1x Bronze und 1x 6. Platz kann sich die Ausbeute der VÖEST'ler*innen wahrlich sehen lassen.



Team SK VÖEST Judo OÖ. Mannschaftsmeisterschaft 2025

Heimsieg des SKV-Judoteams in OÖ. Landesliga

Nach zwei bitteren Niederlagen bei Auswärtskämpfen in der OÖ. Mannschaftsmeisterschaft war unser erster Heimkampf an der Reihe. Unser Team traf im Sportzentrum Auwiesen auf die Mannschaft von Judo Dynamik One aus Hartkirchen. Nach spannenden Kämpfen konnte unser Team diesmal mit einem Sieg die Judomatte verlassen. Mit einem 8:6-Punkte-Sieg und einer Unterbewertung von 710 zu 502 Punkten, konnte dieser Kampf in der 3. Runde gewonnen werden. Zufrieden mit diesem Sieg zeigte sich auch der Mannschaftenverantwortliche Vujadin Vasic, der selbst mit zwei Punkten zu diesem Ergebnis beitrug. Herzlichste Gratulation zu diesem Sieg.

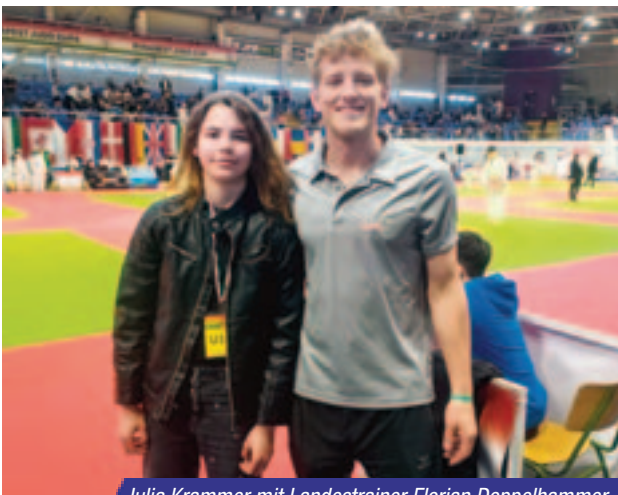
Julia Krammer erstmalig auf int. Judomatte

Auf Grund ihrer erbrachten Erfolge wurde Julia Krammer vom Landestrainer Florian Doppelhammer zu einem der größten Schüler-Judoturniere nach Budapest mit dem

OÖ-Landeskader der U15 eingeladen. Für Julia ging es nicht um Platzierungen, sondern einmal das Flair und das Gefühl für so ein großes Turnier kennenzulernen. Es soll auch Motivation für kommende Turniere sein. Beeindruckt von der Größe und der Vielzahl von Kämpfer*innen, war ihr Ergebnis Nebensache. Es bleibt ein toller Tagesausflug für Julia nach Budapest und sicherlich Motivation für die kommenden Turniere.

VÖEST-Judokas erfolgreich bei Austrian-Cup in Zeltweg

Um 06.00 Uhr war diesmal Abfahrt zum größten Judoturnier Österreichs, nach Zeltweg. Andree Dirr reiste als Fahrer, Betreuer und Judo-Vater mit Sohnnemann Joe Dirr, Tobias Rothauer und Stana Karin zu diesem Event. 1.257 Judokas aus 16 Nationen und 153 Vereinen kämpften zwei Tage lang um die Klassensiege.



Julia Krammer mit Landestrainer Florian Doppelhammer



Betreuer Andree Dirr mit Sohn Joe, Stana Kaurin und Tobias Rothauer

Tobias Rothauer kämpfte bei den U18 -50 kg. Bei seinem ersten Einsatz bei so einem großen Turnier, konnte er sich gleich mit Platz 7 in der Ergebnisliste platzieren. Bei den U21 -63 kg kämpfte Stana Kaurin. Auch sie erkämpfte Platz 7 in ihrer Gewichtsklasse bei 17 Kämpferinnen. Joe Dirr trat bei den U18 in der Klasse -73 kg an. 29 Starter hatte diese Gewichtsklasse. Nach einem Sieg in Runde 1 gegen einen Italiener, verlor er in Runde 2 gegen einen Tschechen. In der Trostrunde erreichte er nach vier Siegen den Kampf um Platz 3, den er leider gegen einen Slowenen verlor. Erwähnenswert war der Kampf gegen einen Tschechen, den er nach einer Kampfzeit von elf Minuten im Golden Score mit einem Ipponsieg für sich entscheiden konnte. Somit Platz 5 bei diesem Turnier. Herzlichste Gratulation zu diesen Ergebnissen!

Tolle Platzierungen beim Gallia-Turnier 2025

Gallneukirchen war Austragungsort des 30. Int. Gallia-Turniers 2025. Tolle Stimmung und spannende Kämpfe lieferten die Jugend, Junioren, Allg. Klasse und die Masters Ü30. Mit über 200 Starter*innen aus vier Nationen war das Turnier auch ordentlich besetzt. Joe Dirr kämpfte in der Klasse U18 -81 kg. Nach tollen Kämpfen war leider im Finale Endstation und er wurde somit Zweiter. Wali Golestani hatte mit acht Startern eine gutbesuchte Gewichtsklasse (AK -90 kg) und konnte sich sogar mit einem Sumi-Gaeshi gegen einen Braungurt durchsetzen. Am Ende reichte es jedoch für keine Platzierung. In der AK Damen -63 kg kämpfte Stana Karin und wurde Zweite in ihrer Gewichtsklasse. In derselben Gewichtsklasse kämpfte auch ihre Vereinskollegin Magdalena Maderthaler, die Dritte wurde. Bei den Veteranen Ü30 Frauen -63 kg ging es Magdalena Maderthaler besser. Sie musste sich erst im Finale ihrer Gegnerin geschlagen geben und wurde damit Zweite. Die Sektionsleitung gratuliert herzlichst.



Andree Dirr mit Sohn Joe, Stana Kaurin, Magdalena Maderthaler und Wali Golestania

2. Runde Schülerbezirkscup 2025 in Feldkirchen

Erfolgreiche 2. Runde beim Schülerbezirkscup der VÖEST-Judokas! Trainer Konstantin Vasic war mit vier unserer Kämpfer bei diesem Turnier in der Bezirkssporthalle Feldkirchen vertreten. 149 Judokas aus acht Vereinen kämpften um die Klassensiege. Am Vormittag kämpften unsere Kleinen. Bei den U12 -38 kg kämpfte sich Maxi bis ins Finale, musste sich aber dort seinem Gegner geschlagen geben und somit Platz 2. in der Klasse -30 kg kämpfte Elias Jakaubeck und musste sich nach einem verlorenen Kampf mit Platz 3 zufriedengeben. Am Nachmittag kämpfte die U16. In der Klasse -66 kg kämpfte Tobias Rothauer. Dank hervorragender Kämpfe konnte Tobi sich den Klassensieg erringen. In der Klasse -73 kg kämpfte auch noch Leon Salihu, der den tollen 3. Platz erkämpfte. Herzlichste Gratulation den erfolgreichen Kämpfern!



Trainer Konstantin Vasic mit Elias Jakaubeck und Maxi Bella



Trainer Konstantin Vasic mit Leon Salihu und Tobias Rothauer

Platz 5 für Magdalena Maderthaner bei der Veteranen-EM 2025

Riga war die Reise wert

Bei ihrem ersten Antreten bei der Veteranen-EM in Riga kämpfte Magdalena in der Klasse F1-F3 ne-wasa (Budenkampf). Ein spezieller Wettkampf, der nur mit Bodentechniken bestritten wird. Nach einem Freilos in Runde 1 ging es gleich ins Halbfinale gegen eine Polin, der sich Magdalena mit einer Festhaltetechnik geschlagen geben musste. Im Kampf um Bronze stand sie einer Britin gegenüber. Nach heroischem Kampf wurde dieser ebenfalls mit einem Festhalter der Britin beendet. Trotzdem Platz 5 bei der ersten Teilnahme einer Europameisterschaft. Am zweiten Wettkampftag der Veteranen-EM in Riga startete Magdalena Maderthaner im Einzelwettbewerb F2 -63 kg. Runde 1 war ihr erster Kampf gegen eine Italienerin, der leider verloren wurde. Nachdem die Italienerin das Poolfinale erreichte, ging es für Magda in der Trostrunde weiter. Dort wartete aber eine alte Bekannte. Eine Polin, die Magda bereits am Vortag im Bodenkampf besiegte, siegte die Polin wieder mit einer Ippon-Niederlage und somit das endgültige Aus bei dieser EM. Alles in allem betrachtet, für das erste Antreten bei so einem großen internationalen Turnier, eine durchwegs beachtliche Performance von Magdalena. Mit Platz 5 im Bodenkampf und Platz 9 im Einzel, ein durchaus vorzeigbares Ergebnis bei dieser EM.



Magdalena Maderthaner (re.) mit Damenteam und Veteranen-Coach Christian Hackl

Erste Punkte unserer Wettkampfgemeinschaft in Schülerliga

Die Schülermannschaft WKG Linz gegen SV Gallneukirchen endete mit einem Unentschieden 8:8 (611:622)! Wir gratulieren allen Kämpfer*innen zur gezeigten Leistung! Tolle Kämpfe und jede Menge Spaß standen im Vordergrund! Danke auch an alle Helfer*innen und unsere Partnervereine von ASKÖ-Judo Linz und ASKÖ Urfahr!



Schüler WKG – Landesliga 2025

Platz 2 und 3 bei int. Schülerturnier in Straßwalchen

336 Judokas aus 45 Vereinen und drei Nationen trafen sich am 7. Juni beim Internationalen Schülerturnier in Straßwalchen. Trainer Alexander Hamann reiste mit zwei unserer Schüler zu diesem Turnier. Beide starteten in der Altersgruppe U12 plus 55 kg.

Leo Weinberger musste sich in der Vorrunde dem späteren Sieger leider geschlagen geben. Seine große Zeit kam in der Trostrunde, wo er im Kampf um Platz 3 seinen Gegner aus Bad Ischl in der Verlängerung besiegte und somit Platz 3 erkämpfte.

In derselben Klasse kämpfte auch nach langer Verletzungspause Fabio Schrotzhammer. In der Vorrunde besiegte er seinen Gegner aus der Steiermark klar. Im Semifinale Sieg gegen einen Bad Ischler. Im Finale ging es gegen einen Kämpfer aus Burgkirchen. Nach Ende der Kampfzeit von zwei Minuten ging es in die Verlängerung und nach weiteren vier Minuten Kampfzeit ging der Kampf mit einer Juko-Wertung leider verloren. Am Ende trotzdem Platz 2. Herzlichste Gratulation an unsere beiden erfolgreichen Kämpfer!



Fabio Schrotzhammer, Leo Weinberger und Trainer Alexander Hamann

Der Blick geht schon Richtung neue Saison

Die Tischtennissektion versteht nicht nur zu siegen, sondern auch zu feiern. Beim großen Abschlussfest in Auwiesen wurde eine insgesamt recht erfolgreiche Saison gefeiert, auch wenn es den einen oder anderen Wermutstropfen gab. Zwei Meistertitel (Vöest 1 und Vöest 5) und ein Vizemeistertitel (Vöest 2) können sich sehen lassen, der Abstieg von Vöest 4 und der eher unwahrscheinliche Abstieg von Vöest 6 trotz Abstiegsplatzes trüben das Ganze etwas. Dennoch ließ man bei Spanferkel, Mehlspeisen und Getränken die Saison in bester Stimmung ausklingen. Sektionsleiter Hofer ist vom Zusammenhalt in der Sektion angetan: „Es war schön zu sehen, wie sich alle gut verstehen und alle miteinander kommunizieren. Bei einem nicht unbeträchtlichen Mix an Eigeninteressen ist das eine wesentliche Basis, um die kommende Saison mit großen Vereins-Zielen zu managen“.

Die Vorbereitung dafür hat man schon gestartet, indem vor allem für die Nachwuchs-Kaderspieler, aber auch für die interessierten Erwachsenen Training mit hoher Qualität angeboten wird. Dafür musste man sich am Trainersektor neu aufstellen und auch die Strukturen im Nachwuchsbereich wurden verbessert bzw. erweitert. Mit Liu Yan-Jun steht der ehemalige Damen-Bundestrainer zur Verfügung, mit Ivan Karabec haben wir einen Bundesligaspieler aus Ebensee als Trainingspartner in der Halle. Mit Günter Hocheneder unterstützt uns ein ehemaliger Bundesligaspieler sowohl beim Training als auch beim Coaching. Die Strukturen im Nachwuchsbereich wurden erweitert:

Mario Blöchl wurde als Nachwuchstrainer in den Vorstand kooptiert, Julian Schinko als Nachwuchsleiter-Stellvertreter. Gemeinsam mit Nachwuchsleiter Sascha Plath managen sie den Nachwuchsbereich. Cheftrainer bleibt Andreas Schimetta, der aus gesundheitlichen Gründen derzeit nicht zur Verfügung steht und dem wir auf diesem Weg die besten Genesungswünsche schicken.

Am Ende der Saison ist auch die Zeit der großen Turniere, von denen die VÖEST-Aktiven immer wieder mit großartigen Erfolgen zurückkehren. Bei den Österreichischen Meisterschaften der AK U15 in Baden kam Felix Liu als U13-Spieler sowohl im Doppel als auch im Mix-Doppel ins Achtelfinale. Bei den Österreichischen Meisterschaften der AK U13 in Freistadt holte Felix mit dem Team OÖTTV1 die Bronzemedaille, im Einzel erreichte er das Achtelfinale, im Doppel und Mix-Doppel jeweils das Viertelfinale.

Bei den Österreichischen Meisterschaften der AK U17 in Hallein gewann Elena Schinko zweimal Bronze: im Doppel mit Julia Dür aus Salzburg und mit dem Team OÖTTV1. Im Team war Elena die beste Spielerin des oberösterreichischen Aufgebots. Im Einzel erreichte Elena das Viertelfinale, im Mix-Doppel das Achtelfinale.

In der oö. Landesliga der AK U15 wurde der SK VÖEST mit dem Team Tim Janssen und Alexander Reif Dritter. Der Bewerb wurde in Auwiesen ausgetragen.

Aber auch bei den Älteren klappt es ganz gut: Mario Blöchl gewann bei den OÖ. Meisterschaften der Senioren in Wels in der Altersklasse 50+ die Silbermedaille und holte im Rahmenbewerb bis zu einem RC von RC 1500 den 3. Rang.



Der ehemalige Damen-Bundestrainer Liu Yan-Jun beim VÖEST-Training



Bundesligaspieler Ivan Karabec als Trainingspartner in Auwiesen



Diesmal gab es Spanferkel beim großen Abschlussfest in Auwiesen.



OBKIRCHER

DAS TECHNISCHE BÜRO



Bayrisch-Platzl-Str. 23
A-5020 Salzburg
 Tel: +43(0)662-457940
www.obkircher-engineering.at

Planung Konstruktion Simulation Abwicklung

MIT UNS
KÖNNEN
SIE RECHNEN!

bezahlte Anzeige

„Mit Sicherheit schnell“ Jubiläumsausgabe

Am letzten Aprilwochenende und am zweiten Maiwochenende konnte die SK VÖEST Sektion Motorsport wieder die Freund*innen des motorisierten Zweirades zum Warm-up-Fahrsicherheitstraining begrüßen. Unter den insgesamt 50 Teilnehmer*innen, an diesen beiden Wochenenden, befanden sich langjährige Wegbegleiter*innen aber auch viele neue Interessent*innen.

Das bewährte duale Konzept aus Theorie und praktischen Übungen, einerseits in Erste-Hilfe und andererseits im Fahrsicherheitstraining, bestätigte auch diesmal die Wichtigkeit beider Tagesordnungspunkte.

In der Erste-Hilfe-Übung wurde besonders auf die Situation Ersthelfer*innen allein oder zu zweit, die Helmabnahme und die Versorgung eines Bewusstlosen eingegangen. Hierbei waren alle Teilnehmer*innen aufgefordert, in den praktischen Übungen im wahrsten Sinne des Wortes selbst Hand anzulegen.

In der Vielzahl der aufgebauten Stationen konnten die Biker*innen die Handhabung ihrer Fahrzeuge verbessern. Dabei wurde die Möglichkeit geschaffen, die eigenen Grenzen mit möglichst geringem Risiko auszuloten. Dies war durch den sichtbaren Ehrgeiz der einzelnen Teilnehmer*innen widergespiegelt.

Durch die Zusammenarbeit aller Divisionen der Sektion Motorsport, die hier ehrenamtlich in der Organisation und Durchführung tätig sind, sowie durch die Unterstützung der Betriebsrettung und der Werksicherung der voestalpine wurde diese Veranstaltung wieder möglich. Danken möchten wir auch den Sponsor*innen, der Körperschaft des Betriebsrates der voestalpine, die ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Das Feedback der Teilnehmer*innen war sehr positiv und einige Biker*innen kündigten bereits ihre Teilnahme für 2026 an.

Wir wünschen allen motorisierten Zweiradfreund*innen: „Gute Zeit, gute Freunde, gute Fahrten“!



Erste Hilfe



Gruppenbild



ÖM U14 Freistil – Unsere Medaillengewinner mit Trainer und Sektionsleiter



ÖM U14 gr.-röm. – 3. Pl. für Umar Hartl

Oberösterreichische U14-Meisterschaft (Freistil)

Wir, der SK VÖEST, hatten traditionsgemäß die Austragung dieser Meisterschaft übernommen. Dieses Jahr war es keine gute Idee. Zum Nennungsschluss hatten zwei Vereine eine Nennung abgegeben, drei hatten abgesagt. Die Meisterschaft absagen? Doch es kam einige Tage verspätet noch eine Nennung. Man hatte den Termin übersehen. Kann passieren bei dieser „Fülle an Meisterschaften“. Also – durchführen. Es war ja alles vorbereitet: Rettungsdienst bestellt, Medaillen aufgelegt etc. – die Listenführung übernahm der Sektionsleiter. Es kamen fünf Gewichtsklassen zur Austragung. Wir waren in allen fünf Klassen am Start, vier konnten wir gewinnen.

Die Platzierungen unserer Kämpfer:

- 34 kg 3. Platz Abdullah Temaev
- 42 kg 1. Platz Abdullah Umarov
- 3. Platz Ilias Sultanov
- 46 kg 1. Platz Umar Hartl
- 50 kg 1. Platz Zubair Isakov
- 69 kg 1. Platz Zelimchan Umarov
- 3. Platz Abbas Suleymanov

Mannschaftswertung:

- 1. SK VÖEST 15 Punkte
- 2. ASKÖ Leonding 11 Punkte
- 3. URC Hörsching 1 Punkt

Der Beschluss des Oberösterreichischen Ringsportverbandes, auch bei Schülermeisterschaften einen Sportpass vorzuschreiben, wirkte sich nicht gerade förderlich auf die Anzahl der Starter aus. Das wollten sich offensichtlich einige Vereine nicht leisten. Ein Schuss ins Knie, wie man so sagt.

Österreichische U14-Meisterschaft (griechisch-römisch)

Austragungsort der Meisterschaft war Götzis in Vorarlberg. Leider schrumpfte unsere vorgesehene Mannschaft verletzungsbedingt auf einen Kämpfer. Mit Hartl Umar aber auf unseren besten Nachwuchsringer, sodass mit einem Podestplatz zu rechnen war. Standen ja bereits ein

Österr. U17 Vizemeister, OÖ Meistertitel U17 in beiden Stilarten und ein OÖ U14 Meister im freien Stil zu Buche. Umar konnte die in ihm gesetzten Erwartungen erfüllen! In Pool B gelost, besiegte er seine ersten beiden Gegner aus der Steiermark und Tirol jeweils in der 1. bzw. 2. Minute auf Schulter. Im Kampf um den Poolsieg und den Einzug ins Finale musste er sich nach Punkten geschlagen geben. Das kleine Finale gegen einen Kämpfer aus Wals konnte er mit einem Schultersieg in der 1. Minute für sich entscheiden. Damit Platz 3 – ein weiterer Podestplatz bei einer Österreichischen Meisterschaft für den SKV.



bezahlte Anzeige

Int. Stadtwerke Regensburg Swim Cup

Das internationale Meeting in Regensburg ist jedes Mal etwas Besonderes – und auch heuer wieder ein Highlight im Kalender! Das riesige 50 m-Hallenbad beeindruckt jedes Mal aufs Neue – architektonisch ein Traum, genug Platz zum Durchatmen und Wasserspaß zwischen den Starts.

Gerade für unsere Nachwuchs-Kader Schwimmer*innen war es spannend. Viele gleich schnelle Läufe, lauter unbekannte Gesichter und eine super große Halle.

Die Highlights vom Swim Cup am ersten Mai-Wochenende:

Lena strahlte mit einem tollen Comeback nach ihrer Verletzungspause. Sie erzielte Bestzeit und ein starkes Rennen über 200 m Brust. Elias konnte mit einer Top-Zeit unter 2:30 über 200 m Kraul aufzeigen. Xin ya schwamm eine Top-Leistung über 200 m Rücken. Philipp kämpfte sich mit einem starken Debüt auf der Langbahn über 100 m Delphin und zu einer Bestzeit über 50 m Kraul. Kathi meisterte ihren ersten Start über 50 m Delphin auf der Langbahn bravourös und war auch über 50 m Kraul super unterwegs. Helena konnte trotz Trainingsrückstand und Doppelrolle als Wenderichterin und Schwimmerin stark über 100 m Kraul und 100 m Rücken überzogen. Für Anja war es der erste Wettkampf mit den Kadergruppen. Richtig schön zu sehen war, dass in Regensburg die Paraspotter*innen, auch im Kindesalter, ganz selbstverständlich mit dabei sind. Ein starkes Zeichen für echten Inklusionssport.



Eindrücke vom Wettkampf in Regensburg

OÖ. Langstrecken-Landesmeisterschaften

Langstrecke heißt nicht nur eine lange Strecke zu schwimmen, sondern auch lange stark zu bleiben, und zwar körperlich sowie mental. Und genau das haben unsere Athlet*innen bei den OÖ. Landesmeisterschaften der langen Strecken am 9. und 10. Mai eindrucksvoll bewiesen! Jonas war unser ganz persönlicher Held des Wochenendes. Nach drei schriftlichen Matura-Tagen konnte er noch 1.500 m Kraul am Freitag und 400 m Lagen am Samstag auf Bestzeit schwimmen und dabei zwei Medaillen in der AK 17–18 abräumen!

Am Freitag ebenfalls mit dabei waren Philipp mit seinem allerersten Start über 1.500 m Kraul und das mit toller Konstanz und Anja, die sich zum ersten Mal erfolgreich der Herausforderung über 800 m Kraul stellte.

Am Samstag waren zusätzlich zu Jonas fünf Schwimmer*innen aus der Leistungsgruppe Schüler mit am Start, alle über 400 m Kraul. Und sie waren einfach spitze! Carla konnte mit einer Zeit unter sieben Minuten und einer Silber-Medaille in der AK 9–10 beeindruckten. Luka und Yarik konnten starke Bestzeiten erzielen. Beide profitieren sichtlich vom Schnuppern in den Nachwuchs-Kadergruppen. Vor zwei Wochen zum ersten Mal 200 m Kraul, und dann gleich das erste Mal 400 m auf der Langbahn. Mit Kampfgeist und Motivation kämpfte sich Valentin zu einer richtig starken Zeit.

Auch David war mit vollem Einsatz dabei und seine Leistung hat gezeigt, dass sich das Dranbleiben im Training lohnt! Der Sprung in der Bestzeit war deutlich, die Motivation sowieso.



Unsere Schwimmer*innen bei den Langstrecken-LM

Krankheitsbedingt leider nicht am Start war Noah. Unser bewährter Langstrecken-Starter und Landesmeister des Vorjahres musste krankheitsbedingt absagen und konnte somit seinen Titel nicht verteidigen. Schade – er hätte sicher bei den Medaillenrängen mitgemischt.

CSIT-Meisterschaften

Die CSIT WORLD SPORTS GAMES fanden von 3. bis 7. Juni 2025 in Loutraki (Griechenland) statt. Die ASKÖ war mit einer großen Delegation in vielen verschiedenen Sportarten vertreten. Unter dem 34-köpfigen österreichischen Masters-Team der Schwimmer waren auch vier Masters-Athlet*innen unserer Sektion dabei: Monika Hofmann, Hemma Krassay, Florian Renner und Christoph Sagmüller. Mit insgesamt 3 Gold-, 9 Silber- und 7 Bronze-Medaillen haben Hemma, Monika, Christoph und Florian maßgeblich zum großartigen Ergebnis beigetragen. Auch viele persönliche Bestzeiten wurden erzielt und die täglich neu besetzten Staffeln sorgten für Abwechslung und stärkten den Zusammenhalt im Team. Es entstanden viele neue Freundschaften – und das Gefühl, Teil eines großen Ganzen zu sein. Im regulären ASKÖ-Austria-Team konnte Noah Sobczak ebenfalls voll überzeugen – mit insgesamt 7 Medaillen: 2x Gold, 4x Silber und 1x Bronze trug auch er maßgeblich zum Medaillenspiegel bei. Sein persönliches Fazit zu den CSIT WORLD SPORTS GAMES: „Die Atmosphäre war wirklich besonders – alle waren sehr freundlich, auch die Athleten aus anderen Ländern, zum Beispiel aus Mexiko.

Das internationale Flair war beeindruckend und hat das Event zu etwas ganz Besonderem gemacht.“

Wir freuen uns schon jetzt auf die CSIT 2027 in Dänemark – mit neuen Zielen, neuen Herausforderungen und hoffentlich genauso viel Teamgeist!



Stocksport

SEKTION

Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Der Stocksport ist trotz jahrhundertelanger Tradition eine moderne Sportart für die Jugend, die Damen, die Herren und die Senior*innen. Stocksport ist Leistungs- und Präzisionssport, Gesundheitssport, Ausgleichssport sowie Freizeitvergnügen.

Wir trainieren jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr in unserer 10-bahnigen Stocksporthalle und freuen uns über jede*n, die*der sich für diesen vielseitigen und unterhaltsamen Sport begeistern möchte!

Wir nehmen – je nach Qualifikation – an verschiedensten Meisterschaften und Zielbewerben teil und kämpfen in vielen Turnieren um die besten Plätze!

Interessenten können jederzeit gratis am Training teilnehmen! Die SK VÖEST Sektion Stocksport stellt auch Stöcke inkl. Stiele und Platten gratis zur Verfügung!

Oder möchten Sie unsere Halle für Ihre Stocksportveranstaltung anmieten? So wenden Sie sich bitte an:

Sektionsleiter Wolfgang Hanke

Telefon: 0664 88606817

E-Mail: skv-stocksport@aon.at

Die SK VÖEST Sektion Stocksport wünscht allen Mitgliedern und deren Familien auf diesem Wege eine schöne und erholsame Urlaubszeit!





Abwechslungsreiche Runde

Unsere Frühjahrssaison für Gymnastik und Feldenkrais hat mit dem Beginn der Schulferien ihren Abschluss gefunden. Die Wiederaufnahme dieser Aktivitäten muss bis zum erneuten Schulbeginn im Herbst warten.

Wir werden versuchen in den Sommermonaten uns der Aktion „Bewegt im Park“ anzuschließen, wo das Programm für unsere ältere Generation passt.

Zurückblickend können wir mit dem abwechslungsreichen Gymnastiktraining sehr zufrieden sein, nur die Teilnehmerzahl bei Feldenkrais ist stark zurückgegangen, sodass wir uns hier für den Herbst eine Änderung überlegen werden. Unsere Aktivitäten beim Kegeln gehen über die Ferien hinweg durchgehend weiter.

Beim Erscheinen dieses Magazins liegt unsere Wanderwoche im Pinzgau schon mehr als eine Woche zurück. Aufgrund der nötigen redaktionellen Vorlaufzeiten können wir daher erst in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

Berichten können wir in dieser Ausgabe über unsere beiden letzten Frühjahrswanderungen.

Durch das Thurytal

Viele von uns kannten es nicht. Dennoch nicht weit weg, denn in Freistadt beginnt ein grenzüberschreitender Geschichts- und Kulturwanderweg, der entlang des Flusses bis nach Tschechien führt. Wir starteten beim kleinen, versteckten Parkplatz Thurytal. Dann ging es immer der Felldaist entlang. Das Thurytal ist geprägt von den „Thuryhämmern“ als wertvolle Kulturdenkmäler.

Auf diesem Weg kamen wir an alten Hammerwerken, Mu-

seen und alten Mühlen vorbei. Auch beim Teufelsfelsen blieben wir kurz stehen, um seine Geschichte zu erfahren. Nach der Dornmühle ging es dann bergan nach Helbeschlag und weiter nach Grünbach und Schlag, wo wir über einen Waldpfad wieder hinunter zu unserem Parkplatz zurückkehrten.

Anschließend wechselten wir kurz unseren Standort, um in die Bockau zum Bockauwirt zu kommen, wo wir schon sehr hungrig um 13.30 Uhr unseren Wanderabschluss hatten. Kaum dort angekommen, öffnete der Himmel seine Schleusen. Alle freuten sich, trocken davongekommen zu sein.

An dieser Stelle ein Dankeschön an unsere Wanderführer*innen Anneliese und Hans-Peter Mathy, die uns 29 Wanderer Mitte Mai durch diese schöne Gegend führten.

Rund um Hagenberg

Ende Mai starteten 42 Wanderer, begleitet von 3 Hunden, zur letzten Frühjahrswanderung. Die Runde begann bei der Bruckmühle in Pregarten. Zunächst wanderten wir auf ein wenig Asphalt durch die Ortsteile Zainze (Pregarten) und Stöckgraben (Hagenberg). Danach kamen wir bald über einen Waldweg hinunter zur Visnitz, einem kleinen Flüsschen im Visnitztal. Nach kurzer Zeit schwenkten wir rechts auf einem etwas steileren Weg, hinauf zum Schlosspark von Hagenberg, ein.

Nach einer Pause mit kleiner Stärkung gingen wir den Weg wieder zurück zur Visnitz, um dieser jetzt weiter nach Norden zu folgen. Immer noch im Wald kamen wir dann



Spitzen Beteiligung

zum Teichweg, der an ein paar Häusern vorbeiführt. Nach Überquerung der Hagenberger Landstraße wanderten wir noch am Gemeindeteich vorbei, um kurz danach wieder auf einen Waldweg einzuschwenken, der uns hinunter zur Feldaist und vorbei an der Kumpfmühle führte. Direkt bei der Mühle überquerten wir die Aist und folgten ihr weiter auf einem längeren Weg flussabwärts. Nachdem uns dann noch der Weg unter dem beeindruckend hohen Viadukt der Summerauerbahn durchführte, kamen wir in Kürze nach Pregarten zurück. Den Wanderabschluss hatten wir im Gasthaus Bruckmühle, gleich neben dem Kulturzentrum Bruckmühle. Auch hier noch einmal ein Dankeschön an unsere Wanderführer*innen Vroni und Willi Peter.

Auf unserer Webseite kannst du die detaillierten Wanderrückblicke mit den technischen Daten und weiteren Fotos finden. Vielleicht sind die Berichte auch für dich eine Anregung, um bei unserer Sektion mitzumachen. Schnupergäste sind bei uns auch stets willkommen. Ohne Anmeldung einfach zum Treffpunkt kommen.

Geburtstage

Diesmal dürfen wir unserem neuen Mitglied, Anton Leitensmüller, zu seinem runden Geburtstag herzlich gratulieren. Bleib bitte gesund und fit, damit du auch weiterhin so aktiv an unserem Vereinsleben teilnehmen kannst, wie bisher.

Wir bewegen uns – Wir bewegen dich!

AP
AUTOHAUS
PICHLER

Mobilität mit
Handschlagqualität!

ahpichler.at

Astern | Linz | PlusCity

bezahlte Anzeige

Oberbank
Nicht wie jede Bank

Anders, weil:
wir Bewegung
auch ins Leben
bringen.

bezahlte Anzeige

CrossFit trifft Flag Football – Ein sportliches Highlight mit Teamgeist und Spannung

An einem strahlend-schönen Samstag im Juni wurde das Sportgelände unseres Vereins zum Schauplatz eines besonderen Events: Eine Gruppe sportbegeisterter Freund*innen aus dem nahegelegenen CrossFit-Studio RAEDBOX folgte der Einladung unserer Sektion Funsport zu einem gemeinsamen Flag-Football-Training – mit dem Ziel, neue Mitglieder für unsere wachsende Community zu gewinnen.

Nach einem kurzen, aber intensiven Aufwärmprogramm starteten wir mit grundlegenden Übungen, um den Gästen die wichtigsten Techniken und Regeln des Flag Footballs näherzubringen. Schnell zeigte sich: Die CrossFit-Athlet*innen brachten nicht nur Kraft und Ausdauer mit, sondern auch jede Menge Teamgeist und Lernbereitschaft. In zwei verschiedenen Gruppen wurden die Grundzüge der Offense und Defense geübt, um für ein erstes Test-Match gerüstet zu sein.

Ein Match voller Action und Fairplay

Das Highlight des Tages war das anschließende Match, bei dem zwei gemischte Teams – bestehend aus Funsport-Mitgliedern und CrossFit-Gästen – gegeneinander antraten. Gespielt wurde auf einem regulären Spielfeld 5 gegen 5, sodass unsere Gäste von Anfang an voll gefordert wurden.

Schon in den ersten Minuten wurde klar: Hier steht nicht nur der Spaß im Vordergrund, sondern auch echtes sportliches Können. Das Team „weiß“ angeführt von QB Rudolf Cihal und unserem erfahrenen Center Gerald Haslehner ging früh mit einem Touchdown in Füh-

rung, doch das Team „schwarz“ mit QB Roland Zopf und Center Thomas Steck konterte mit einem sehenswerten Passspielzug über die rechte Seite. Besonders beeindruckend war die Leistung von CrossFit-Athletin Maria, die mit einem artistischen Catch unter Zuhilfenahme der Beine großen Raumgewinn erzielte.

Mit Fortdauer der Partie wurde das Spiel immer intensiver. Beide Teams zeigten kreative Spielzüge, schnelle Richtungswechsel und eine starke Defense. Kurz vor Schluss war das Spiel noch immer sehr knapp – Spannung pur! In den letzten Minuten gelang dem Team „weiß“ schließlich der entscheidende Touchdown, nach einem cleveren Trickspielzug, bei dem der Ball hinter dem Rücken weitergegeben wurde – ein echtes Highlight für alle Zuschauer.

Ein voller Erfolg für die Community

Neben dem sportlichen Aspekt stand vor allem der Spaß im Vordergrund – und der kam definitiv nicht zu kurz. Viele der Gäste zeigten sich begeistert vom Spielkonzept und der offenen Atmosphäre in unserer Sektion. Erste Gespräche über eine mögliche Mitgliedschaft wurden bereits geführt – ein voller Erfolg für unser Ziel, neue Gesichter für die Sektion Funsport und den Flag Football zu begeistern. Auch ein gemütlicher Ausklang im Gastgarten des „Bratwurstglöckerls“ durfte nicht fehlen, bei dem natürlich die gezeigten Spielzüge auf das genaueste nachbesprochen wurden.



Defense Team „schwarz“ ist startklar



Das Ziehen der Flags ist schwieriger als man glaubt ...



Offense-Spielzug wird im Huddle an die Spieler ausgegeben



Schnappschuss



Gruppenfoto

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmenden für diesen großartigen Tag und freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Training. Wer Lust hat Flag Football selbst auszuprobieren, ist jederzeit herzlich willkommen!

Wir trainieren im Sommer jeden Dienstag und Donnerstag ab 16.30 Uhr auf dem Sportplatz des SK VÖEST in der Lunzerstraße 74. Schau einfach vorbei oder melde dich unter lycans@gmx.at.



Schnappschüsse



Impressum

Verleger und Herausgeber: Sportklub VÖEST, Lunzerstraße 74, 4030 Linz

Hersteller: Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen,
Tel. 07416 504-0, E-Mail: ds@muttenthaler.com

Redaktion: SK VÖEST Sportsekretariat, Selina Pargfrieder, E-Mail: selina.pargfrieder@voestalpine.com,
Tel.: +43 50304 15 5752, Lunzerstraße 74, 4030 Linz, <http://www.skvoest.at/>

Fotos: alle Sektionen

Österreichische Post AG/Sponsoring.Post

Lunzer Wirt

SK VÖEST

Deine Eventlocation im SK VÖEST Sportzentrum

Tagungen, Feiern, Teambuilding, Grillen, Sport. Alles an einem Ort.

DEINE VORTEILE

- DREI VERANSTALTUNGSSÄLE**
voll ausgestattete, flexibel kombinierbar für bis zu 300 Personen (buchbar via SK VÖEST Sekretariat)
- GASTGARTEN MIT GRIELLMÖGLICHKEIT**
ideal für Sommerfeste & lockere Gettogethers
- DIREKTER ZUGANG ZU FUSSBALL- & BEACHVOLLEYPLATZ**
des SKVÖEST perfekt für Sport-Turniere & Teamevents (buchbar via SK VÖEST Sekretariat)
- TOP-KÜCHE & GASTROBAR**
vom delikaten Fitteressen oder "Brotl in da Wein" bis zum feinen Menü
- ERFAHRENES EVENTTEAM**
auf Wunsch Full-Service-Planung
- ZENTRALE LAGE**
nahe voestalpine in Linz mit vielen Parkplätzen

Lunzer Wirt
SK VÖEST



JETZT TERMIN SICHERN

Wir freuen uns auf deine Anfrage und gestalten gerne ein unvergessliches Event für euch bei uns im Lunzerwirt.

☎ 0681 107 87 996 🌐 www.lunzerwirt.at ✉ office@yellowzebra.at

MO-DO 10:30 Uhr bis 22 Uhr, FR 10:30 Uhr bis 15 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Lunzerstraße 74, 4020 Linz

Lust auf echte Hausmannskost?

Erläiche, österreichische Küche: mitten im Grünen und doch zentral mit vielen Parkplätzen direkt neben der voestalpine!

- 1 ECHTE WIRTSCHAUSKULTUR**
- 2 FREUNDLICHE MITARBEITER**
- 3 GANZTAGS WARME KÜCHE**

Lunzer Wirt
SK VÖEST



PAUSE ZU KURZ?

Wir liefern frisch und schnell an deinen Arbeitsplatz oder zum nächstmöglichen Werkort.



TOP KÜCHE

Vom salzigen Schweinsbraten übers Blunzengrößl bis zum feinen Schweinsmedaillon: Frisch und mit Liebe zubereitet.



TOP SERVICE

Wir meistern die Herausforderung einer kurzen Mittagspause: Schnell, lecker und immer freundlich.

☎ 0681 107 87 996 🌐 www.lunzerwirt.at ✉ office@yellowzebra.at

MO-DO 10:30 Uhr bis 22 Uhr, FR 10:30 Uhr bis 15 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Lunzerstraße 74, 4020 Linz